Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 42

Artikel: Wenn wir schriftdeutsch reden...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-501878

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Nein danke - ich rauche nicht mehr. Bin mühelos Nichtraucher geworden.»

NICOSOLVENS Nikotin-Entgiftungskur in 3 Tagen

Aufklärende Schriften durch Medicalia, CASIMA, (Tessin)

Keine besondere Empfehlung brauchen Bö's Nebelspalterzeichnungen samt den meist dazugehörenden Reimen im unnachahmlichen helvetisch-schriftdeutschen Jargon. Diese knappst gefaßten «Leitartikel», die unseren Schwächen so heiter zu Leibe rücken, sind letztlich von tiefem Ernst, ja von Sorge getragen.

Basler Nachrichten

In Halbleinen gebunden Fr. 10.–.

In jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

‹Porträt zwischen beiden Pfoten›

(in loco recensionis)

Der ‹Verstand›, der ‹Verstand›,
er beherrscht das ganze Land
und – nun ja, das ist's ja eben:
auch die Länder, die daneben,

ganz besonders in den ‹Künsten›,
wo aus Intellektesdünsten
Ausgeburt sich frech empfiehlt
und den höchsten Preis erzielt.

Auge links ist – ‹etwas oben›
und ein Nasenloch verschoben;
völlig fehlen tut der Bauch,
doch: das tun die Füße auch.

Endlich sind, zu guter Letzt,
auch die Arme noch versetzt,
nur die beiden Hände kleben
irgend-wie und -wo daneben – :

‹Porträt zwischen beiden Pfoten›,
neuestes Werk von Nini Ve,
das Berühren ist verboten,
oben rechts noch eine Zeh.

Hans Häring

Wenn alle Klugen im Zuge fahren, werden die Automobilpreise in der Schweiz ganz gewaltig sinken.

● Luzerner Tagblatt

Wenn die Entwicklung ungebremst weitergeht, wird auch unser Autobahnnetz längst überholt sein, wenn es einmal fertiggestellt ist.

● Arnold Fisch

Wenn nichts geschieht, ersticken wir in Automobilen.

● Tokuo Nanjo (Japan)

Kurze Gespräche

«Gäll, du bisch nid Abstinänt, Kari?»

«Nei, mi Brueder isch gsy, aber dä isch nume sächs Wuchen alt worde.»

▪

«Das Hüngli hani für mi Frou übercho.»

«So, u wär het iez d Frou?»

▪

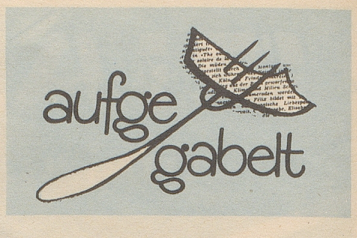
«I chief dä Hung scho, aber er het mer z churzi Scheichli.»

«Das düecht di allwäg nume; er chunnt emel mit allne vierne z Bode.»

▪

«So, wele Zang tuet ech iez weh?»

«Es waggelen all zäme, un es isch mer grad wie wenn i es Klavier im Mul hätt.» FL



Es gibt Leute, die vom ganzen Goethe nichts wissen, als jenes berühmte Zitat aus dem Götz von Berlichingen. Und das genügt ihnen; sie wollen nicht noch mehr lernen.

Basler Woche

Intermezzo

Der Bus ist startbereit. Es nähert sich im gemächlichen Schritt ein Jüngling und ruft dem Chauffeur zu: «Händer no Platz i de Arche Noah?» Da tönt aus dem Bus eine Stimme: «Chumm nu ine, es fählt üs no en Aff!» WK

Im Züritram aufgeschnappt

Das Tram fährt von der Haltestelle weg. Der Wagenführer muß brüsk bremsen, weil eine Dame neueren Datums (Teenager) noch schnell über die Fahrbahn springen will. Der Trämler öffnet die Wagentür und ruft dem unvorsichtigen Tüpfi zu: «Die andere gaggered amig na!» Nik

Weniger Phon

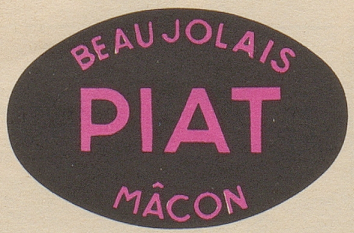
Nach einer deutschen Meldung hat Charly Chaplin, der Mann mit dem ‹Herz für die Jugend›, in Lausanne ein Gelände gekauft, das auf seine Kosten zu einem Fußballplatz für die Jugend hergerichtet werden soll.

Chaplin also doch ein Sportsfreund! Nur beim Schießsport knallt's ihm zu heftig. fh

Wenn wir schriftdeutsch reden ...

Ein Geschäftsherr, der von einem ausländischen Reisenden erwartet wird: «Ich komme sofort oben-aben!»

Bei einer wissenschaftlichen Diskussion mit Ausländern: «Das würde unsere ganze Theorie über den Haufen rühren!» Erlauscht von hg



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel